Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hirrlingen

Der Gemeindebote

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 12 | Donnerstag, 19. März 2020 | 80. Jahrgang

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und wählen Sie am

Sonntag, 22. März 2020

den katholischen Kirchengemeinderat St. Martinus Hirrlingen

Wir bitten alle Wahlberechtigten, ihre Stimmen mittels Briefwahl abzugeben!
Das Wahllokal bleibt geschlossen. Für Ihr Entgegenkommen danken wir Ihnen.

Handlungsempfehlungen für Veranstaltungen

bezüglich des vorherrschenden SARS-CoV-2 (Coronavirus)

Sehr geehrte Veranstalter*innen,

wegen der fortschreitenden Ausbreitung des Coronavirus sollten Sie als Veranstalter zum jetzigen Zeitpunkt sorgfältig prüfen, ob die Durchführung Ihrer Veranstaltung unbedingt erforderlich ist. Nach Möglichkeit sollten Termine abgesagt oder verschoben werden.
Aufgrund des vorherrschenden Übertragungswegs von SARS-CoV-2 (Tröpfchen) z.B. durch Husten, Niesen oder teils mild erkrankte oder auch asymptomatisch infizierte Personen kann es zu Übertragungen von Mensch zu Mensch kommen. Übertragungen kommen im privaten und beruflichen Umfeld, aber auch bei größeren Veranstaltungen vor.
Durch die reduzierte Durchführung von Veranstaltungen können Infektionsketten unterbrochen werden. Damit hilft man den sogenannten vulnerablen Gruppen, wie beispielsweise älteren Menschen oder auch Menschen mit Vorerkrankungen. Außerdem kann die Anzahl der Patienten reduziert werden, so dass das Gesundheitssystem nicht überfordert wird.
Die Risiken sind nicht bei allen Veranstaltungen gleich groß, daher sollten Sie als Veranstalter vorab eine sorgfältige Abwägung treffen, ob die Veranstaltung durchgeführt wird bzw. unbedingt stattfinden muss. Hierbei sollten folgende Kriterien mit einbezogen werden:

1. Eher risikogeneigte Zusammensetzung der Teilnehmer

- Kommt eine größere Anzahl von Menschen zusammen, hohe Dichte?
- Nehmen ältere Menschen bzw. Menschen mit Grunderkrankungen teil?
- Nehmen Menschen mit akuten respiratorischen Symptomen teil?
- Nehmen Menschen aus Regionen mit gehäuftem Auftreten von COVID-19-Fällen teil?
- Personen, die sich in einem ausgewiesenen internationalen Risikogebiet bzw. einem in Deutschland besonders betroffenen Gebiet aufgehalten haben, sollten nach Empfehlung des Robert-Koch-Instituts – auch wenn sie keine Krankheitszeichen haben – keine Veranstaltungen besuchen. Die aktuell ausgewiesenen Risikogebiete sind unter www.rki.de abzurufen.

2. Eher risikogeneigte Art der Veranstaltung

- Hohe Anzahl und Intensität der Kontaktmöglichkeiten?
- Enge Interaktion zwischen den Teilnehmenden (z.B. Tanzen, Veranstaltungen mit enger Bestuhlung etc.)?
- Lange Dauer der Veranstaltungen?
- Registrierung der Teilnehmer*innen? Sind Teilnehmer*innen namentlich bekannt?

3. Eher risikogeneigter Ort der Veranstaltung und Durchführung

- Gegebenheiten der Örtlichkeit: Indoor-Veranstaltung, begrenzte Räumlichkeiten, schlechte Belüftung der Räume?
- Begrenzte Möglichkeiten/Angebote zur ausreichenden Desinfektion von Teilnehmer*innen?

Sollten Sie zu der Entscheidung gelangen, dass Ihre Veranstaltung unter Beachtung der „Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO)“ trotzdem stattfinden soll, bitten wir Sie, nachfolgende Maßnahmen bei der Durchführung zu beachten:

- Eine dem Infektionsrisiko angemessene Belüftung des Veranstaltungsortes
- Aktive Information der Teilnehmer*innen über allgemeine Maßnahmen des Infektionsschutzes wie Händehygiene, Abstand halten oder Husten- und Schnupfenhygiene
- Teilnehmerzahl begrenzen bzw. reduzieren
- Ausschluss von Personen mit akuten respiratorischen Symptomen
- Eingangsscreening auf Risikoexposition und/oder Symptome
- Auf enge Interaktion der Teilnehmenden verzichten
- Veranstaltung verschieben oder je nach weiterer Entwicklung absagen

Aktuelle Informationen der Gemeinde Hirrlingen zum Corona-Virus SARS-CoV-2

Das Land Baden-Württemberg hat durch den Erlass der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) auf die Gefahrenlage durch die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus reagiert.

Auch die Gemeindeverwaltung Hirrlingen geht entschlossen vor, um die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen.

Da sich die Situation schnell verändert, wird für aktuelle Entwicklungen auf die Informationen auf der Homepage der Gemeinde, insbesondere aber des Landratsamts Tübingen und des Robert-Koch-Instituts verwiesen.

Rathaus für den unangemeldeten Publikumsverkehr geschlossen
Die Gemeinde möchte mit verschiedenen Maßnahmen dazu beitragen, die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen und sowohl Bürger als auch Beschäftigte vor einer möglichen Ansteckung schützen. Um die Handlungsfähigkeit der Gemeindeverwaltung sicherstellen zu können, wurde das **Rathaus ab Montag, 16.3.2020, bis auf weiteres für den unangemeldeten Publikumsverkehr geschlossen.**

Wir bitten die Bevölkerung um Unterstützung und bitten deshalb auf persönliche Kontakte zu den Beschäftigten im Rathaus ab sofort zu verzichten. Weichen Sie **stattdessen auf andere Kontaktmöglichkeiten aus** und bringen Ihr Anliegen **nach Möglichkeit schriftlich, per E-Mail, Telefon oder Telefax** vor. Besteht die Notwendigkeit zur Abgabe von Unterlagen, nutzen Sie hierfür bitte unseren Briefkasten.

Sollte ein **persönlicher Kontakt** zu den Rathausmitarbeitern unumgänglich sein, werden die Beschäftigten nach entsprechender Prüfung des Sachverhalts **telefonisch einen Besprechungstermin** mit Bürgerinnen und Bürgern vereinbaren. Diese Möglichkeit gilt bis auf Weiteres nur für dringende Angelegenheiten.
Bitte überlegen Sie daher sorgfältig, ob eine Terminvereinbarung zum jetzigen Zeitpunkt dringend nötig ist. Sofern Sie kein dringendes, unaufschiebbares Anliegen haben, bitten wir Behördengänge zu verschieben oder andere Kommunikationsmittel zu nutzen.

Bei der Wahrnehmung von Terminen im Rathaus bitten wir Folgendes zu beachten:

- Bitte nehmen Sie keine Termine im Rathaus wahr, wenn Sie in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet waren oder grippeähnliche Symptome haben oder Kontakt zu einem bestätigten Covid-19-Fall hatten oder Sie sich selbst in häuslicher Absonderung befinden.
- Bitte achten Sie auf eine gute Handhygiene (gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife) und halten Sie die Husten- und Niesetikette ein (Husten/Niesen in die Ellenbeuge).
- Bitte nehmen Sie Termine nur in zwingenden und dringenden Fällen wahr. Diese Termine dürfen nur alleine wahrgenommen werden.

Schließung weiterer öffentlicher Einrichtungen
Auf Grund der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus ist es erforderlich, öffentliche Begegnungen in größeren Gruppen vorübergehend zu reduzieren. Entsprechende Regelungen sieht auch die seit 17.3.2020 gültige „CoronaVO“ vor.

Die Gemeindeverwaltung hat daher zusätzlich zu den Kindergärten und Schulen bis auf weiteres auch **die Bücherei, den Jugendraum, das Bürgerhaus, die Eichenberghalle und das Lehrschwimmbecken für alle Nutzer geschlossen.**

Bisher **nicht geschlossen sind öffentliche Spielplätze oder Sportanlagen im Freien.** Dies gilt somit auch für das Minispielfeld. Uns ist bewusst, dass diese Einrichtungen gerade bei schönem Wetter gerne genutzt werden. Dies wollen wir bis auf weiteres nicht generell untersagen. Dennoch **appellieren wir an die Eigenverantwortung** der Nutzer bzw. deren Eltern. Ziel ist es generell, Begegnungen in größeren Gruppen zu reduzieren und dafür zu sorgen, dass sich nicht zu viele Personen gleichzeitig auf engem Raum aufhalten. **Achten Sie daher auch bei der Nutzung von Spielplätzen oder Sportanlagen im Freien darauf, dass sich nicht zu viele Personen gleichzeitig auf einer Fläche aufhalten.**

Notfallbetreuung während der angeordneten Schließung von Kindertagesstätten und Schulen
Seit Dienstag, 17. März 2020 sind alle öffentlichen und privaten Schulen, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg bis einschließlich zum Ende der Osterferien, also bis zum 19.4.2020, geschlossen um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verzögern.

Für Kinder von Eltern, die **beide** (bei Alleinerziehenden der oder die Alleinerziehende) in systemkritischen Bereichen berufstätig sind, gibt es eine Notfallbetreuung der Kinder in einer Kindertageseinrichtung oder der Schule. Welche Berufszweige genau unter die Anspruchsvoraussetzungen fallen, kann in der „CoronaVO“ nachgelesen werden. Vorrangiges Ziel ist, dass Kinder daheim betreut werden.

Wer die Notfallbetreuung in Anspruch nehmen muss, kann dies über das auf der Homepage eingestellte Formular beantragen. Der Antrag kann auch noch nachträglich gestellt werden, wenn sich ein Betreuungsbedarf erst im Laufe der Schließungszeit ergibt.

Handlungsempfehlungen der Gemeinde Hirrlingen für Veranstalter
Die Rechtsverordnung des Landes regelt ein Versammlungs- und Veranstaltungsverbot für Veranstaltungen mit mehr als 100 Teilnehmern bis zum 15.6.2020.

Vor allem die sogenannten „vulnerablen Gruppen“ wie ältere Menschen und Personen mit Vorerkrankungen sind dabei besonders im Blick. Wir appellieren an alle privaten Veranstalter, Vereine und Organisationen, Termine nach Möglichkeit in den nächsten Wochen zu verschieben, auch wenn diese nicht von der ab 17.3.2020 geltenden Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) abgedeckt sein sollten.

Für Organisatoren von Veranstaltungen hat die Gemeinde ein Merkblatt zur Verfügung gestellt, das bei der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde erhältlich ist.

Veranstalter werden aufgerufen, anhand der Handlungsempfehlungen der Gemeinde Hirrlingen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 sorgfältig zu prüfen, ob die Durchführung von geplanten Veranstaltungen unbedingt erforderlich ist.

Geburtstags- und Jubiläumsbesuche des Bürgermeisters
Die bei Geburtstagen und Ehejubiläen üblichen Besuche unseres Bürgermeisters oder seiner Stellvertreter werden bis auf weiteres ausgesetzt, um eine Gefährdung für die hier betroffenen Personengruppen, für die ein hohes Risiko schwerer Krankheitsverläufe bestehen könnte, zu reduzieren.

Informationen zum Coronavirus: Information der Abteilung Gesundheit im Landratsamt Tübingen
Auf der Internetseite des Landkreises Tübingen informiert das Landratsamt Tübingen über aktuelle Entwicklungen, gibt Verhaltenstipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen.
Die aktuelle Jahreszeit stellt grundsätzlich eine Hochsaison für Erkrankungen durch Viren und Bakterien dar. Es empfehlen sich daher folgende Maßnahmen und Verhaltensregeln, die allgemein vor der Ansteckung an Erkältungskrankheiten, Influenza (saisonale Grippe) wie auch dem neuartigen Coronavirus schützen:

- Waschen Sie regelmäßig und gründlich ihre Hände mit Wasser und Seife. Die Erreger können auch an Türklinken, Haltegriffen, Treppengeländern oder ähnlichen Gegenständen haften und von dort über die Hände weitergereicht werden. Beim Corona-Virus ist es zwar sehr wahrscheinlich, dass die Erreger nicht über Oberflächen weitergegeben werden können, dennoch empfehlen wir, sicherheitshalber entsprechende Vorsicht walten zu lassen.
- Niesen oder husten Sie in die Ellenbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie nur einmal benutzen und sofort entsorgen.
- Enge Kontakte vor allem mit kranken Personen meiden. Dabei 1 bis 2 Meter Abstand halten.
- In der Infektzeit auf Händeschütteln, Umarmungen und Küsschen zur Begrüßung verzichten.
- Wenn Sie selbst krank werden und Erkältungssymptome und Fieber entwickeln, bleiben Sie zuhause, damit Sie niemanden anstecken. Wenn Sie aus einem aktuellen Risikogebiet (Info hierzu: www.infektionsschutz.de) kommen oder engen Kontakt zu Personen hatten, die aus solchen Gebieten zurückgekehrt sind, kontaktieren Sie bitte einen Arzt oder melden Sie sich bei den Hotlines (siehe unten). Bitte kommen Sie nicht zum Gesundheitsamt ins Landratsamt, hier werden keine Tests vorgenommen!

Für weitergehende Fragen hat das **Landratsamt Tübingen** unter der Telefonnummer 07071 207-3600 eine **Hotline** eingerichtet. Die Hotline ist täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar. Per E-Mail kann die Abteilung Gesundheit unter infektionsschutz@kreis-tuebingen.de kontaktiert werden.
Darüber hinaus hat das Landesgesundheitsamt (LGA) Baden-Württemberg unter Tel. 0711 904-39555 (werktags zwischen 9.00 bis 16.00 Uhr) eine Hotline eingerichtet sowie auch das Bundesministerium für Gesundheit unter Tel. 030 346 465 100 (Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr, am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr).

Aktuelle Informationen des Robert-Koch-Instituts finden Sie unter www.rki.de.

Wir danken für Ihr Verständnis für die getroffenen Maßnahmen und bitten darum, diese im eigenen Interesse einzuhalten.

Bitte leisten Sie damit Ihren Beitrag dazu, diese außergewöhnliche Situation in unserem Land schnellstmöglich in den Griff zu bekommen und Infektionen zu verlangsamen, indem Sie **soziale Kontakte einschränken und auch im Freien eigenständig darauf achten, dass sich nicht zu viele Personen gleichzeitig auf engem Raum aufhalten.**

Notdienste

Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 21.3.2020
Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Straße 14
Bisingen, Tel. 07476 94655956

Sonntag, 22.3.2020
Sonnen-Apotheke, Weilheimer Straße 31
Hechingen, Tel. 07471 9757562

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen
Ottfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 116117
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation SR Rottenburg

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Pflege-mobil Knäusle

Wir passen uns Ihren Bedürfnissen an!
Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft, Tel. 07471 9309607

Kassenverträge mit allen Pflegekassen
Haigerlocher Straße 9, 72414 Rangendingen
Fax 07471 9309609
E-Mail: Pflegedienst-Rangendingen@gmx.de
Internet: www.knaeusle-pflegedienst.de

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen

Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle
Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbtue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Informationen der Gemeindeverwaltung

1. Abschlagszahlung Wasser und Abwasser 2020

Die 1. Abschlagszahlung für Wasser und Abwasser ist am **31.3.2020** zur Zahlung fällig. Es werden keine gesonderten Zahlungsaufforderungen zugeschickt. Die Höhe des Abschlags ist auf der Abrechnung für das Jahr 2019 ausgedruckt.

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, bitten wir die Zahlungstermine einzuhalten.
Denjenigen, die der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der Abschlag zum Fälligkeitstermin belastet.
Wir bitten Sie zu beachten, dass bis auf Weiteres keine Barzahlung möglich ist. Deshalb bitten wir um eine Überweisung oder erteilen Sie uns eine Abbuchungsermächtigung.

Backküche

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer der Backküche,
bitte beachten Sie, dass die Backküche bis auf Weiteres geschlossen bleibt. Änderungen werden durch Aushang und im Gemeindeboten bekannt gegeben.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Hirrlingen

Bücherei Hirrlingen

Rückblick Autorenlesung mit Frau Gerda Raidt
Die diesjährige Veranstaltungsreihe der Bücherei hatte am 9. März 2020 die Illustratorin Gerda Raidt zu Gast. Auf Einladung der Bücherei und des Regierungspräsidiums Tübingen, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, war die Illustratorin im Rahmen einer vom Land Baden-Württemberg finanziell geförderten Veranstaltungsreihe zu Gast in der Schule.
Gerda Raidt, 1975 in Berlin geboren, hat an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und der HGB Leipzig studiert. Sie arbeitet und lebt als freie Illustratorin in Leipzig und hat zahlreiche Bücher für verschiedene Verlage illustriert. Zur Lesung kamen morgens die Klassen 3 und 4 der Grundschule Hirrlingen. Mittags durfte die Gemeinschaftsschule noch gespannt sein auf das aktuelle Thema „Müll“.
Frau Raidt stellte das Buch „Müll – alles über die lästigste Sache der Welt“ vor.
Tonne auf, Müll rein, weg ist der Dreck! Dass es so einfach nicht ist, wissen Kinder ganz genau. Sie haben von gigantischen Müllbergen gehört und von Plastikinseln im Meer. Sie machen sich Sorgen und wollen etwas tun. Gerda Raidt ermutigt Kinder zum Handeln. In vielen Bildern und beschreibenden Texten erzählt sie, wohin der Müll geht, wenn die Müllabfuhr davonfährt, warum er um den Globus reist und sogar durch den Weltraum saust, warum wir Unmengen von Müll produzieren – und wie wir das selbst ändern können.
Vielen Dank an Frau Raidt für die Lesung! Vielen Dank insbesondere auch den Schülerinnen und Schülern der Grund- und Gemeinschaftsschule mit ihren Lehrerinnen!

Liebe Bücherfreunde,

unsere Bücherei bleibt als Sofortmaßnahme gegen das Corona-Virus **bis auf Weiteres geschlossen**.

Natürlich bleibt die Nutzung der eAusleihe Neckar-Alb davon unberührt und bietet weiterhin mit ca. **30.000 Medien 24/7** ungetrübten Lesespaß!

Wir danken für Ihr Verständnis
Ihr Büchereiteam

Hier geht´s zur eAusleihe ...

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Beratungsstellen in Baden-Württemberg bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Weitere Informationen folgen.

Polizeirevier Rottenburg unter neuer Leitung

Polizeioberrat Michael Schlüssler hat am 16. März 2020 kommissarisch die Leitung des Polizeireviers Rottenburg übernommen.

Die polizeiliche Laufbahn des 47-Jährigen begann 1993 bei der Bereitschaftspolizei in Bruchsal. Nach dem Abschluss seines Studiums und dem Aufstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst im Jahr 1998 versah er seinen Dienst zunächst als Zugführer, Leiter des zivilen Aufklärungstrupps und stellvertretender Einheitsführer in der Bereitschaftspolizeiabteilung in Bruchsal. Nach seinem Abschluss an der Deutschen Hochschule für Polizei in Münster und dem Aufstieg in den höheren Polizeivollzugsdienst im Jahr 2009 wurde er zum Leiter des Polizeireviers Rottweil bestellt. Im Jahr 2017 übernahm er die Leitung des Polizeireviers Balingen.

Foto: Polizeipräsidium Reutlingen

Seit dem 16. März ist er nun als kommissarischer Leiter des Polizeireviers Rottenburg für die Sicherheit in der Stadt Rottenburg, den Gemeinden Ammerbuch, Bodelshausen, Hirrlingen, Neustetten und Starzach verantwortlich.
Der verheiratete Vater von drei Kindern lebt in Starzach.

Netze BW GmbH

Ihr Netzbetreiber informiert:
Wir alle verfolgen mit Sorge die Entwicklung bei der Ausbreitung des Coronavirus. Mit Blick auf die Energieversorgung möchten wir Ihnen versichern: Die Netze BW weiß um ihre besondere Verantwortung als Betreiber von Strom- und Gasnetzen. Wir haben frühzeitig personelle und technische Maßnahmen getroffen, dieser Verantwortung auch in der aktuellen Situation gerecht zu werden. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass es durch die Pandemie in unserem Verantwortungsbereich zu Einschränkungen in den Netzen kommt. Über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen, den Regional- und Bezirkszentren und den regionalen Entstördiensten sind dafür in unserem gesamten Netzgebiet für Sie im Einsatz.

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Schließung der zentralen Informations- und Annahmestellen
Aufgrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg sich dazu entschlossen, die Zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter für den allgemeinen Besuchsverkehr bis auf Weiteres zu schließen.
Bürgerinnen und Bürger haben selbstverständlich die Möglichkeit, in dringenden Fällen bei ihrem Finanzamt einen Besprechungstermin telefonisch zu vereinbaren. Des Weiteren können sie sich auch über das auf der Homepage ihres Finanzamts eingestellte Kontaktformular an ihr örtliches Finanzamt wenden.
Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können Bürgerinnen und Bürger außerdem den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Der Chatbot steht unabhängig von den Servicezeiten des jeweiligen Finanzamtes rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Den virtuellen Assistenten in Sachen Steuern erreichen Sie unter steuerchatbot.digital-bw.de.
Zusätzlich hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils in rund 2 Minuten dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Die Videos klären auf und geben gleichzeitig eine kurze Anleitung, wie das gewünschte Ziel umzusetzen ist.
Derzeit bieten wir neun Videos u.a. zu den Themen „steuerliche Vorauszahlungen“, „die richtige Steuerklassenwahl nach Eheschließung bzw. Verpartnerung“, „Steuerklassenwechsel im Trennungsfall“, „Einspruch“ und „Aussetzung der Vollziehung“ an. Weitere Erklärvideos zu wichtigen steuerlichen

Themen für Bürgerinnen und Bürger sind bereits in Planung. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und dem Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg.

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen

Unabhängige Energieberatung in Hirrlingen
Energieeffizient bauen und sanieren, Heizungstechnik und erneuerbare Energien, Photovoltaik, Fördermittel und Gesetze - die regionalen Energieexperten der Agentur für Klimaschutz im Landkreis Tübingen beantworten Ihre individuellen Fragen. **Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Ausbreitung des Corona-Virus steht Ihnen aktuell nur die Möglichkeit zur kostenfreien Beratung per Telefon oder Videoanruf (Skype) zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns bei Fragen direkt an:**
Terminvereinbarung unter 07071 56796-0
oder unter info@agentur-fuer-klimaschutz.de
Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH
Nürtinger Straße 30, 72074 Tübingen

Landratsamt Tübingen

Landratsamt Tübingen geschlossen
Kundenkontakt in bestimmten Fällen
nach vorheriger Terminvereinbarung möglich
Das Landratsamt Tübingen ist seit Dienstag, 17. März 2020 (vorerst bis einschließlich Sonntag, 19. April 2020) bis auf Weiteres für den unangemeldeten Publikumsverkehr geschlossen. Sämtliche Kundenkontakte sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Dies betrifft auch die Zulassungs- und Führerscheinstelle und auch die Außenstellen der Landkreisverwaltung.
Die Kreisverwaltung wird dafür Sorge tragen, dass – wo immer die Möglichkeit besteht – Anliegen schriftlich, per E-Mail, Fax oder Telefon bearbeitet werden. Für Anliegen mit unabdingbar notwendigem Kundenkontakt werden nach vorheriger Vereinbarung Termine angeboten. Die Cafeteria im Landratsamt bleibt für externe Gäste geschlossen.
Auf der Kreishomepage www.kreis-tuebingen.de werden ab sofort über die jeweiligen Abteilungsseiten (Rubrik „Abteilungen & Organisation", von dort auf die betreffende Abteilung klicken) Informationen zur Vorgehensweise bei einzelnen Aufgabenbereichen sowie Kontaktmöglichkeiten für die Vereinbarung von Terminen eingestellt. Diese Terminvereinbarungen laufen in der Regel über die jeweiligen Abteilungssekretariate. **Es wird darum gebeten, für allgemeine Anliegen nicht bei der Corona-Hotline anzurufen.**
Auch Abteilungen und Außenstellen mit beratendem Angebot (wie beispielsweise Pflegestützpunkt, Jugend- und Familienberatungszentren, Betreuungsbehörde) werden ihr Beratungsangebot weitestgehend auf telefonische Beratung und Beratung per E-Mail beschränken.
Ebenso sind Veranstaltungen des Landkreises Tübingen vorerst bis zum genannten Termin ausgesetzt.
Mit diesen Maßnahmen möchte der Landkreis Tübingen dazu beitragen, die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen und sowohl Kunden als auch Mitarbeiter vor einer möglichen Ansteckung schützen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Behörde weiterhin handlungsfähig bleibt.

Aus aktuellem Anlass: Absage
Die angekündigten Felderbegehungen mit Vor-Ort-Beratung für Ackerbauern entfallen am Donnerstag, 19.3.2020, um 9.00 Uhr in Wankheim - Feuerwehrhaus und um 17.30 Uhr in Frommenhausen - Ortsausgang Richtung Schwalldorf.

Ergebnisse der Kartierungen 2018
Informationsveranstaltung für Landwirte am Donnerstag, 19. März 2020 im Landratsamt Tübingen entfällt
Die für Donnerstag, 19. März 2020, im Landratsamt Tübingen um 19.00 Uhr vorgesehene Informationsveranstaltung für Landwirte zur Kartierung von Biotopen und FFH-Wiesen entfällt aus aktuellem Anlass.

„Mit allen Sinnen" – Veranstaltungen im Rahmen der Reihe des Pflegestützpunkts im Landkreis Tübingen wird abgesagt
Die im Rahmen der Reihe des Pflegestützpunkts geplanten Veranstaltungen unter dem Motto „Mit allen Sinnen" werden im Zusammenhang werden abgesagt. Betroffen sind folgende Veranstaltungen:
Dienstag, 24. März 2020, 18.30 Uhr
Pausa-Tonnenhalle Mössingen
„Der Hörsinn"
Dienstag, 31. März 2020, 18.30 Uhr
ev. Gemeindezentrum Rottenburg a.N.
„Der Tastsinn"
Samstag, 4. April 2020, 10.00 Uhr
Zehntscheuer Ammerbuch-Entringen
„Der Geruchssinn"
Da viele Menschen der Veranstaltungszielgruppe im Zusammenhang mit der weiteren Ausbreitung des Coronavirus bestimmten Risikogruppen angehören, haben die Veranstalter entschieden, die Reihe abzusagen.

Wertstoffhof Dußlingen begrenzt Einlass
Im Zuge der Schließung von Einrichtungen haben viele Menschen jetzt Zeit, den Wertstoffhof verstärkt aufzusuchen, was in den vergangenen Tagen zu einer enormen Frequentierung geführt hat.
Am Wertstoffhof Dußlingen gilt ab sofort eine Einlass-Begrenzung. Um die Gesundheit zu schützen, soll sich nur eine kleine Besucherzahl gleichzeitig auf dem Wertstoffhof aufhalten. Auf große Abstände zu anderen Personen ist zu achten. Dies gilt vor allem bei der Eingangskontrolle.
Längere Wartezeiten sind deshalb einzuplanen. Der Zweckverband Abfallverwertung appelliert an alle, nur wenn unbedingt nötig, den Wertstoffhof aufzusuchen.
Mit diesen Maßnahmen möchte der Zweckverband Abfallverwertung dazu beitragen, die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und sowohl Kunden als auch Mitarbeiter vor einer möglichen Ansteckung schützen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass der Zweckverband weiterhin handlungsfähig bleibt.

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Tübingen

Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage
72145 Hirrlingen, Hechinger Straße, L 391
Fahrtrichtung Rangendingen

Zeitraum 2020	Zone	Höchste gem. Geschw.	Anzeigen (überschritten um ...km/h)						Überschreitungen um ...km/h			Beanstandete Fahrzeuge
			21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	>60	-10	11-15	16-20	
01.02.-12.02.20	50	71							53	7	3	63

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirrlingen.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de
Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D), Frommenhausen (F), Hemmendorf (He) und Schwalldorf (S)

Seelsorge Eichenberg

Wort für die Woche
Nicht weil wir gut sind, dürfen wir uns dir nähern, sondern weil du Gott bist, unser Vater.

Mitteilungen

Vorsichtsmaßnahmen
gegen die Verbreitung des Coronavirus
- Diözese sagt öffentliche Gottesdienste ab
- Kirchengemeinderatswahl findet nur per Briefwahl statt

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat ihre Empfehlungen für den Umgang mit Gottesdiensten in der Corona-Krise überarbeitet und massiv verschärft. So sind alle öffentlichen Eucharistiefeiern und anderen Gottesdienste bis einschließlich 19. April abgesagt. Die Sonntagspflicht ist für diesen Zeitraum ausgesetzt. Die Kirchen in der Diözese bleiben aber geöffnet, um Gläubigen die Möglichkeit zum Gebet zu geben. Dies hat Bischof Dr. Gebhard Fürst zusammen mit dem von ihm geleiteten Krisenstab der Diözese am Montagvormittag beschlossen. Die Absage bis 19. April gilt auch für alle Veranstaltungen kirchlicher Träger.
"Es ist eine sehr schmerzliche Entscheidung, die mir schwerfällt und die wir so noch nie zu treffen hatten. Als Kirche wollen wir den Menschen gerade in dieser schweren Zeit nahe sein und sie begleiten. Das Gebot der Nächstenliebe, Fürsorge und Barmherzigkeit gegenüber Menschen, die besondere Zuwendung benötigen, leitet unser Handeln weiterhin, gerade in dieser schweren und kritischen Zeit", sagt Bischof Gebhard Fürst. Alle Pfarrbüros sind weiterhin als pastorale Anlaufstellen zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar.
Erstkommunionfeiern werden auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben. Die Firmungen, die bis Ende Mai geplant waren, werden abgesagt und im Zeitraum von September 2020 bis März 2021 nachgeholt.
Auch Trauungen werden bis Ende Mai in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nicht stattfinden.
Tauffeiern sind zu verschieben. In dringenden Ausnahmesituationen können Priester und Diakone das Taufsakrament im engen Familienkreis spenden.
Beerdigungen finden nach den behördlichen Vorgaben der teilnehmenden Personenzahl weiterhin statt. Trauerfeiern und Requien müssen nachgeholt werden.
Im Allgemeinen werden die Hauskommunion und die Krankensalbung eingestellt. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen aber auch in dieser Krisensituation an der Seite der Kranken. Bei einer dringlichen Notwendigkeit (zum Beispiel einer lebensbedrohlichen Situation) bringen sie - unter Beachtung der geltenden rechtlichen Lage und der besonderen Hygienemaßnahmen - auch weiterhin die heilige Kommunion und spenden die Krankensalbung.
Die Diözese verweist auf die medialen Gottesdienstübertragungen, die ausgeweitet werden. So wird die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Marin in Rottenburg bis auf Weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen. Für die Feier der Kar- und Ostertage werden Lösungen erarbeitet, die rechtzeitig bekanntgegeben werden.
Die Kirchengemeinderatswahl findet am 22. März 2020 statt, allerdings ausschließlich als Briefwahl. Die Wahllokale bleiben geschlossen. Abgabefrist für Wahlbriefe ist Sonntag, 22. März, 16.00 Uhr, im Einwurfbriefkasten des jeweiligen Pfarramts.
Der Krisenstab der Diözese Rottenburg-Stuttgart beobachtet die Entwicklung permanent und wird die oben genannten Maßnahmen gegebenenfalls der aktuellen Situation anpassen. Auf der diözesanen Homepage drs.de ist immer der aktuelle Stand der Maßnahmen abrufbar.

Kirchengemeinderatswahl am 22. März 2020
„Wie sieht's aus? Wählen, entscheiden"
Liebe Gemeindemitglieder, am kommenden Sonntag sind die Kirchengemeinderatswahlen. In den letzten Tagen haben alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Kirchengemeinde die Wahlunterlagen erhalten. Alle Kirchengemeindemitglieder sind aufgerufen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, die Mitglieder des Kirchengemeinderates für die kommenden fünf Jahre zu wählen.
Durch den Publikumsverkehr am Wahltag sind auch die Wahllokale ein Ort, von dem aus das Coronavirus sich weiterverbreiten kann. Damit eine Menschenansammlung vermieden wird, bitten wir alle Wahlberechtigten, ihre Stimmen mittels Briefwahl abzugeben. Eine Verschiebung der Wahl ist nicht vorgesehen, die KGR-Wahl findet regulär am 22. März 2020 statt, allerdings als Briefwahl! Das Wahllokal bleibt geschlossen.
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Wahlbrief zum Wahlausschuss ins Pfarrbüro, Wilhelmstr. 7 (hinter der Kirche) in Hirrlingen gelangt. Er muss spätestens am Sonntag, 22.3.2020, um 16.00 Uhr dort vorliegen. Später eingehende Briefe können nicht mehr berücksichtigt werden. Zeigen Sie durch eine hohe Wahlbeteiligung allen Kandidierenden, dass Sie deren Einsatz für unsere Kirchengemeinde unterstützen.

Ihr Remigius Orjiukwu, Pfarrer

Nachdenkliches
Ich bin berufen, etwas zu tun oder zu sein, wofür kein anderer berufen ist. Ich habe einen Platz in Gottes Plan, den kein anderer hat. Ob ich reich oder arm bin, verachtet oder geehrt bei den Menschen, Gott kennt mich und ruft mich bei meinem Namen.

(John Henry Newman)

Telefon
Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478 913054
Handy: 0152 12907075
Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840
Pfarrbüro Hirrlingen, Brigitte Deibler: 07478 1235
Gemeindereferentin Martina Dietrich: 07478 2621010
Diakon i.Z. Godehard König: privat 07478 8225

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen
Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Tel. 07478 1235, Fax 07478 913053
E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de
Homepage: https://stmartinus-hirrlingen.drs.de

Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
Tel. 07471 71982, Fax 07471 7756
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 11.30 Uhr
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 984 5729
Homepage: www.kirche-bodelshausen.de

Wochenspruch:
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12, 24

Liebe Gemeindeglieder,
wir unterstützen selbstverständlich das Infektionsschutzgesetz und befolgen die dringenden Empfehlungen unserer Landeskirche:

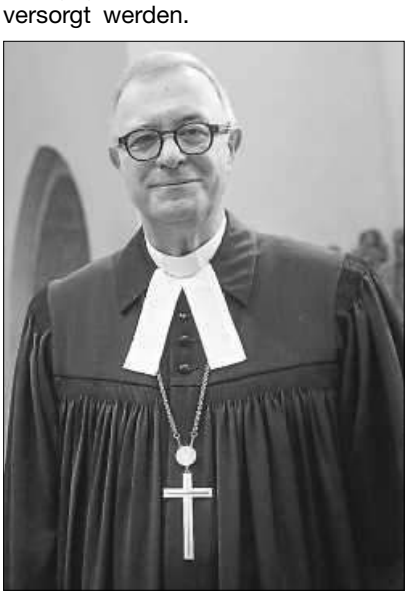
Alle Veranstaltungen im Gemeindehaus sind abgesagt.
Bis auf weiteres finden auch in der Kirche keine Gottesdienste und Konzerte statt.
Beerdigungen sollen unter freiem Himmel stattfinden.
Die Kirche ist aber bis jetzt weiterhin zum Gebet und zur Meditation geöffnet. Bitte beten Sie vor allem auch für Mitmenschen, die jetzt besonders bedroht sind durch Vorbelastungen und für alle, die dringend benötigt werden für unser Gemeinwesen.
Das sonntägliche Läuten lädt dazu ein, auch wenn kein Gottesdienst in der Kirche möglich ist.
Vielen Dank für alle Mithilfe und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

Wir schließen uns der dringenden Empfehlung unseres Bürgermeisters an, der das Rathaus bis auf weiteres geschlossen hat:
Das Evangelische Pfarramt ist ebenfalls bis auf weiteres geschlossen. In dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten kann jederzeit ein Termin vereinbart werden.

Wort des Landesbischofs an die Gemeinden zum Sonntag Okuli, 15. März

Liebe Gemeinde!
In den Tagen, in denen sich das Coronavirus weiter ausbreitet, hören wir viele Botschaften und Appelle. Worte, die uns zum Handeln auffordern, aber auch unsere Haltung prägen. Welches Wort kann uns als Christinnen und Christen heute Orientierung geben? Mir steht eine Botschaft des Propheten Jeremia als Leitwort vor Augen: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie!" (Jeremia 29,7). Das heißt: Als Glaubende sind wir in diesen Tagen nicht gleichgültig angesichts dieser Bedrohung. Auch und gerade heute bejahen wir unsere Verantwortung vor Gott und den Menschen! Für diese Haltung gibt es mutmachende Beispiele. Menschen übernehmen in diesen Tagen für andere Verantwortung und schauen nicht nur auf sich selbst.
Als Gemeinschaft in der Landeskirche wollen wir uns dem anschließen: Wir wollen gemeinsam „der Stadt Bestes suchen". Von Gottes Zusage getragen, reagieren Christinnen und Christen auf die Herausforderungen ihrer Zeit nicht in ängstlicher Hysterie, vielmehr durch ein besonnenes und beherztes Handeln zugunsten des Wohls aller unserer Nächsten. In Verantwortung füreinander tragen wir das Unsere dazu bei, dass die Ausbreitung des Virus verlangsamt wird. So können insbesondere Ältere und Schwächere vor Ansteckung geschützt und Betroffene auch weiterhin medizinisch versorgt werden.



„Betet für sie": Wozu wir als Christinnen und Christen jetzt besonders gerufen sind, ist das Gebet: für erkrankte Menschen und ihre Angehörigen, für Pflegekräfte und Ärztinnen und Ärzte, deren Kraft Grenzen hat, für alle, die sich sorgen. Beides gehört zusammen: gut überlegte Maßnahmen in Antwort auf die aktuelle Situation und das Gebet. „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie."
In diesem Geiste: Gott befohlen!

Ihr
Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July

Vorschau

Bibelleseprojekt "Erster Korintherbrief"
Nachdem wir kein vorläufig "letztes" Bibelleseseminar wegen des Versammlungsverbots im Gemeindehaus mehr abhalten können, lade ich heute schon ein, am 8. Oktober 2020 weiterzumachen.
In der Hoffnung, dass wir Corona bis dahin durchgestanden haben.
Gott, der Herr auch über die Krankheit, helfe uns.

Emil und Brigitte Haag

Vereinsnachrichten

DRK
Ortsverein Hirrlingen und Umgebung

Absage der DRK-Mitgliederversammlung am 21.3.2020 wegen Corona-Situation
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,
gerade als Rotes Kreuz ist es uns wichtig, dass die derzeitige Situation nicht zur Unsicherheit führt. Daher wollen wir unseren Teil dazu beitragen, dass sich die Pandemie langsamer ausbreitet und damit auch besser in den Griff zu bekommen ist.
Das Deutsche Rote Kreuz Landesverband Baden Württemberg empfiehlt, alle Veranstaltungen des DRK mit mehr als 10 Personen kritisch auf deren Notwendigkeit hin zu überprüfen und auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen oder gänzlich abzusagen.
Da sich bei unserer Jahreshauptversammlung deutlich mehr als 10 Personen angemeldet haben, wir aber keine dringende Notwendigkeit für den 21.3.2020 sehen, hat sich der Vorstand dazu entschieden, die Versammlung in den Herbst zu verlegen. Den genauen Termin werden wir Ihnen rechtzeitig, voraussichtlich in den nächsten Wochen, mitteilen.
Wir bitten Sie um Verständnis und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Ihr DRK Hirrlingen und Umgebung

Heimatzunft
Hirrlingen e.V.

Liebe Mitglieder,
leider sind auch wir gezwungen, die Hauptversammlung am 28.3.2020 wegen Corona abzusagen. Die Hauptversammlung wird zu einem späteren Zeitpunkt, sobald sich die Lage beruhigt hat, abgehalten. Wir werden Euch rechtzeitig informieren. Bleibt gesund!

Eure Stephanie Biesinger
Schriftführerin

Förderverein der
Heimatzunft Hirrlingen e.V.

Absage Hauptversammlung 28.3.2020
Aufgrund der aktuellen Entwicklungen des neuartigen Coronavirus (Covid-19) wurde die Hauptversammlung des Fördervereins der Heimatzunft Hirrlingen e.V. am 28.3.2020 abgesagt. Ein Ersatztermin wird sobald möglich bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft

Interessengemeinschaft Vogelschutz Hirrlingen e.V.

Vogelkundliche Wanderung
Unsere erste vogelkundliche Wanderung am 22.3.2020 entfällt aufgrund des Coronavirus.

Wichtige Information:
Der für den 18. April 2020 geplante Festakt anlässlich unseres 60-jährigen Bestehens wird ebenfalls wegen des Coronavirus abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Motorradfreunde Hirrlingen e.V. 1992

Wichtige Bekanntmachung hinsichtlich COVID-19
Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich des sich schnell verbreitenden Coronavirus hat die Vorstandschaft der Motorradfreunde Hirrlingen am 15.3.2020 Folgendes beschlossen:
Die auf den 21.3.2020 terminierte Generalversammlung fällt aus und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Dies wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Mit sofortiger Wirkung wird der Gastronomiebetrieb in unserem Clubheim bis auf Weiteres eingestellt. Das Clubheim kann deshalb auf noch unbestimmte Zeit nicht für private Veranstaltungen gebucht werden. Bereits geplante Veranstaltungen müssen bis zur Wiedereröffnung verschoben oder ganz storniert werden. Der Wirtsdienst unserer Mitglieder wird in dieser Zeit ausgesetzt und wird erst wieder nach Beendigung der Maßnahmen aufgenommen.
Diese Maßnahmen halten wir zum Schutz unserer Mitglieder und deren Familien sowie zum Schutz unserer Gäste für erforderlich und zwingend notwendig. Wir bitten daher um Verständnis.

Die Vorstandschaft

Musikverein Hirrlingen e.V.

Frühjahrskonzert abgesagt
Aufgrund der aktuellen Empfehlungen haben wir uns schweren Herzens entschlossen, das diesjährige Frühjahrskonzert am Sonntag, 5.4.2020, abzusagen. Ob und wann es evtl. einen Nachholtermin geben wird, ist noch offen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.

Absage der 43. Mitgliederversammlung
Aufgrund der aktuellen Lage und Empfehlungen haben wir uns entschlossen, die geplante 43. Mitgliederversammlung am 4.4.2020 abzusagen. Wir werden sie auf einen späteren Termin verschieben. Über den neuen Termin werden wir Euch zeitnah informieren.

Die Vorstandschaft

Förderverein Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.

Absage der 4. Mitgliederversammlung
Aufgrund der aktuellen Lage und Empfehlungen sagen wir hiermit die geplante 4. Mitgliederversammlung des Fördervereins der Orig. Hirrlinger Schlosshexen e.V. am 4.4.2020 ab und verschieben diese in Anlehnung an die OHS e.V. auf einen späteren Termin.
Über den neuen Termin informieren wir baldmöglichst.

Die Vorstandschaft

Schulförderverein Hirrlingen e.V.

Hauptversammlung des Schulfördervereins am 27.3.2020 entfällt
Aufgrund der Empfehlungen des Landesverbandes der Schulfördervereine und der Gemeindeverwaltung Hirrlingen bezüglich der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 haben wir uns entschlossen, die kommende Hauptversammlung abzusagen. Wir hoffen, damit einen Beitrag zur Verlangsamung des Infektionsgeschehens zu leisten. Einen neuen Termin werden wir rechtzeitig veröffentlichen.

Ortsverband Hirrlingen-Frommenhausen

Sozialverband VdK

Mitgliederversammlung muss abgesagt werden!
Nach Rücksprache mit unserem VdK-Kreisverbandsvorsitzenden Herrn Manfred Brüssel haben wir beschlossen, die Mitgliederversammlung, die für Samstag, 28. März 2020, geplant war, abzusagen. Der Grund dafür ist das Corona-Virus. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Peter Bäurle, 1. Vorsitzender

VdK Deutschland 70 - Bundeskanzlerin Merkel sprach
Mit einem großen Festakt in Berlin und mit Bundeskanzlerin Angela Merkel als Hauptrednerin feierte der Sozialverband VdK Deutschland e.V. am 29. Januar 2020 sein 70-jähriges Bestehen. Bundesweit zählt der VdK mehr als zwei Millionen Mitglieder. Im Südwesten gehören gut 235.000 Menschen dem Landesverband an. Hier wurden bereits kurz nach Kriegsende 1945 erste VdK-Orts- und Kreisverbände gegründet, die bald 75-jähriges Jubiläum haben. Nach der Vereinigung von Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern 1952 zum Bundesland Baden-Württemberg erfolgte 1955 die Gründung des VdK Baden-Württemberg, der sich in den Folgejahrzehnten zum breit aufgestellten Sozialverband mit aktuell 58 hauptamtlichen Sozialrechtsreferenten in 35 Geschäftsstellen von „A“ wie Aalen bis „W“ wie Waldshut-Tiengen und vielen Mitgliederserviceleistungen weiterentwickelte. Nach wie vor gibt es beim Sozialverband VdK auch viel ehrenamtlich organisiertes Vereinsleben mit geselligen Treffen, Infoveranstaltungen und Ausflügen. Weiteres unter www.vdk.de/bawue im Internet.

Tennisclub "Am Tuchhäusle" Hirrlingen e.V.

Absage der Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung des TC Hirrlingen e.V. am 3. April 2020 fällt aus und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Sonstiges

Sängerbund Rangendingen 1843 e. V.

Absage Probenarbeit/Veranstaltungen
Aufgrund der aktuellen Corona-Virus-Thematik nimmt der Sängerbund Rangendingen die Warnungen der Politik sehr ernst und stellt zum Schutz seiner Mitglieder vorerst seine

Probenarbeit ein. Dies umfasst auch die in Kürze angesetze erste Ausschusssitzung des Vorstands und erweiterten Vorstands sowie den für den 5.4.2020 angesetzten Workshop SBR 2030. Wie wir hinsichtlich des Konzerts verfahren können, werden wir zu gegebener Zeit mitteilen. Die Vorstandschaft wünscht allen Gesundheit und Besonnenheit.

Terminliste 2020:

9.5.2020	Jahreskonzert Festhalle Rangendingen
16.5.2020	JCH: Auftritt Bisingen
25. u. 26.7.2020	Dorfhockete - Festzeltbewirtung
26.12.2020	Weihnachtskonzert

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Rezept „Himbeertraum“

REZEPT FÜR 5 PERSONEN
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Sabrina Dürr

Einkaufsliste:
- 300 g TK-Himbeeren
- 200 g Sahne (Bio, ohne Carageen)
- 500 g Quark
- 200 g Baiser

Zubereitung:
1. TK-Himbeeren abwiegen* und Sahne steif schlagen. Mit dem Quark mischen. Baiser grob zerbröseln.
2. Zutaten in eine Schüssel schichten: Quark-Sahne-Mischung, dann Baiser-Brösel, dann Beeren, dann Quark-Sahne-Mischung usw. Zuletzt mit Beeren und Baiser garnieren.
3. Mindestens eine Stunde im Kühlschrank durchziehen lassen.

*Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit empfiehlt, die TK-Himbeeren erhitzen und erkalten lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR

Lecker und günstig

Ungarischer Kartoffeleintopf

Rainer Klutsch zeigt, ein Eintopf kann auch leicht und raffiniert daher kommen. Dazu gibt es geröstetes Bauernbrot mit Käse überbacken.
REZEPT FÜR 4 PERSONEN
Zubereitungszeit: 1 Stunde
Schwierigkeitsgrad: leicht
Menügang: Hauptgericht
Koch/Köchin: Rainer Klutsch

Einkaufsliste:

Für den Fond
- 1 Knolle Sellerie
- 1 Bund Karotten
- 2 Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 2 EL Rapsöl
- 1 Msp. Paprikapulver, edelsüß
- 1,2 Liter Wasser, kalt, ca.
- 2 Wacholderbeeren
- 2 Lorbeerblätter
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Für die Einlage
- 1 Zwiebel
- 6 Kartoffeln (festkochend)
- 2 Pastinaken
- 6 Karotten
- 2 Fenchelknollen
- 2 Paprikaschoten, rot
- 1 Bund Staudensellerie
- 3 Würstchen (z. B. Landjäger, Chorizo)
- 300 g Speck, geräuchert
- 1 Bund Liebstöckel
- 1 Bund Schnittlauch

Außerdem
- 4 Scheiben Bauernbrot
- 200 g Taleggio, italienischer Weichkäse (oder Bergkäse, Gouda)

Zubereitung:
1. Für den Fond Sellerie, Karotten, Zwiebeln und Knoblauch schälen bzw. abziehen und grob zerkleinern.
2. Rapsöl in einem hohen Topf erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin andünsten. Mit dem Paprikapulver bestäuben.
3. Übriges Gemüse zugeben und kurz mitdünsten.
4. Das Wasser, Wacholderbeeren und Lorbeerblätter zugeben. Salzen, pfeffern und etwa 2,5 Stunden köcheln lassen.
5. Inzwischen für die Einlage Zwiebel abziehen und fein würfeln.
6. Kartoffeln, Pastinaken und Karotten putzen bzw. schälen und in ca. 2 cm große Würfel schneiden.
7. Kartoffeln, Pastinaken und Karotten in leicht gesalzenem Wasser blanchieren. Herausnehmen und kalt abbrausen.
8. Fenchel, Paprikaschoten und Staudensellerie putzen und ebenfalls klein schneiden (entsprechend dem anderen Gemüse).
9. Wurst und der Bauchspeck, je nach Geschmack, in etwas dickere Scheiben bzw. Würfel schneiden.
10. Speck, Zwiebelwürfel und Wurst ca. 2-3 Minuten andünsten. Herausnehmen.
11. Fenchel, Paprika und Staudensellerie im Speck-Bratfett etwa 2 Minuten andünsten.
12. Den fertig gekochten Fond durch ein Sieb, zurück in den Topf geben und abschmecken (sollte nicht zu salzig sein).
13. Das vorbereitete Wurzelgemüse in die Brühe geben und etwa 15 Minuten garen.
14. Fenchel, Paprika, Sellerie und Speck-Mix nach etwa 5 Minuten zugeben und ebenfalls mitgaren.
15. Butter in einer Pfanne erhitzen. Bauernbrot darin von beiden Seiten anrösten.
16. Brote auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Käse reiben oder schneiden und jeweils darauf verteilen.
17. Im Backofen bei 200 Grad ca. 5 Minuten goldbraun überbacken.
18. Liebstöckel und Schnittlauch abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden. Kurz vor dem Servieren unter die Suppe mischen und abschmecken.
19. Eintopf und überbackene Brote anrichten und servieren.

Tipp: Das gekochte Gemüse vom Fond eignet sich, fein püriert, noch wunderbar für Soßen zu Nudeln oder als interessante Note für Kartoffelpüree. Fein gewürfelt als Zutat z. B. für Bauernfrühstück.**Vegetarier** bereiten den Eintopf ohne Speck und Wurst zu.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR